

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

Aktenzeichen, soweit bekannt

ELTERNTEIL 2

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Elterngeld

(für Geburten und Adoptionen ab dem 01. Januar 2013)

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Ausfüllen des Antrags im Infoblatt

Einkommen vor der Geburt des Kindes

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N	
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G	Steuerklasse: _____
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G	Kinderfreibetrag: _____
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G	
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO	

N **Nichtselbstständige Arbeit**
Grundsätzlich maßgeblich ist das Einkommen der zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Grundlage für die Einkommensberechnung sind die Angaben in den für die maßgeblichen Monate erstellten Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers.
 ▶ Bitte die Lohn- und Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum vorlegen ◀

<p>Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes</p> <p>a) Elterngeld für ein älteres Kind bezogen (ohne Berücksichtigung der Verlängerung des Auszahlungszeitraumes)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>b) Mutterschaftsgeld bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>c) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>d) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>e) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p>	<p>Kalendermonate, in denen eine der vorgenannten Voraussetzungen nach a) – e) erfüllt war, werden bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes nicht berücksichtigt. Vielmehr wird das Einkommen der vorangegangenen Kalendermonate zu Grunde gelegt. ▶ Bitte bei der Vorlage der Nachweise berücksichtigen ◀ Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden.</p> <p>Im zutreffenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus</p> <p><input type="checkbox"/> voller Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> einem Freiwilligendienst (z.B. FSJ, FÖJ, BFD) <input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit <input type="checkbox"/> Midijob (Gleitzone) <input type="checkbox"/> (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en <input type="checkbox"/> Berufsausbildung</p> <p><input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)</p> <p>Haben Sie im maßgeblichen Zeitraum auch Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und/oder selbstständiger Arbeit? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → Dann ist der nach Rubrik „G“ maßgebliche steuerliche Veranlagungszeitraum auch für die Einkommensermittlung aus nichtselbstständiger Arbeit bindend.</p>
---	--

G **Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft**
Grundsätzlich maßgebend ist das Einkommen des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes vor der Geburt des Kindes.
 ▶ Bitte entsprechenden Steuerbescheid vorlegen. Falls der Steuerbescheid noch nicht erteilt wurde, genügt zur vorläufigen Berechnung des Elterngeldes eine Glaubhaftmachung des Einkommens. ◀

<p>Haben Sie im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes</p> <p>a) Elterngeld für ein älteres Kind bezogen (ohne Berücksichtigung der Verlängerung des Auszahlungszeitraumes)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>b) Mutterschaftsgeld bezogen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>c) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>d) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p>	<p>Ein solcher Antrag gilt auch für Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit, wenn diese neben selbstständiger Erwerbstätigkeit ausgeübt wurde.</p> <p>Ich beantrage, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen steuerlichen Veranlagungsjahre zu überspringen:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ◀ Bitte Nachweis(e) und Steuerbescheid(e) beifügen ◀</p> <p>Mussten Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, berufsständige Versorgungswerke etc.) zahlen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀</p> <p>Bestand im maßgeblichen steuerlichen Veranlagungsjahr eine Kirchensteuerpflicht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja, teilweise in der Zeit vom _____ bis _____</p>
--	--

<p>e) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>War im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes eine der vorgenannten Voraussetzungen nach a) – e) erfüllt, wird auf Antrag das Einkommen des vorangegangenen abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes zu Grunde gelegt.</p>	<p>Wurde im maßgeblichen steuerlichen Veranlagungsjahr ein Kinderfreibetrag gewährt?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p>Anzahl der Kinderfreibeträge _____</p> <p>Wurde/Wird das Gewerbe nach der Geburt des Kindes voraussichtlich abgemeldet?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀</p>
---	---

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen (Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein älteres Kind etc.) oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland?

nein

ja vom _____ bis _____, Art: _____

▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

**Einkommen nach der Geburt des Kindes
- im beantragten Zeitraum -**

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N Nichtselbstständige Arbeit

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____

mit einer Arbeitszeit von _____ Wochenstunden

▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitszeit- und Verdienstbescheinigung oder durch einen Arbeitsvertrag. ◀

Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Im Bezugszeitraum werde ich voraussichtlich folgende Einnahmen (nicht Gewinn) erzielen:

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

▶ Der voraussichtliche n Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung). Zur abschließenden Feststellung des zu berücksichtigenden Gewinns ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 Einkommenssteuergesetz entspricht. ◀

Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

Müssen Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (auch an berufsständige Versorgungswerke) zahlen?

nein

ja vom _____ bis _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Haben Sie aufgrund der Geburt dieses Kindes einen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen?

nein

ja vom _____ bis _____

Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen (Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein älteres Kind etc.) oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland?

nein

ja vom _____ bis _____, Art: _____

▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

Ergänzende Anmerkungen

Abschließende Hinweise

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.

Sollten sich Änderungen in Bezug auf die vorstehenden Angaben ergeben, sind diese der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitzuteilen.